

1990 wurde der Spreewald zum Schutzgebiet erklärt und in die Liste der UNESCO-Biosphärenreservate aufgenommen. Die Spree verästelt sich auf ihrem Weg nach Berlin und schuf so eine idyllische Perle in der Landschaft – den Spreewald. Slawen waren die ersten Siedler, die sich im 6. Jahrhundert auf die in den zahllosen Nebenarmen der Spree gebildeten Inseln zurückzogen, sie kultivierten das unwegsame Land, bauten Blockhäuser, Boote und Brücken, vernetzten die Gewässerarme mit Kanälen, da jeglicher Transport nur über Wasserstraßen möglich war. 75 km lang und 16 km breit ist die typische Spreelandchaft heute, teils urwaldartig, teils gezähmter Waldbestand. 300 Kanäle, fast 1000 km lang, können per Holzkahn erkundet werden. Dieses Gebiet, die Niederlausitz, ist die Heimat der Sorben. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben sie bis in die Gegenwart ihre nationalen Eigenheiten bewahrt. Sie gehören heute mit ca. 60.000 Bewohnern in Ober- und Niederlausitz zu einer der vier nationalen Minderheiten Deutschlands. Die beiden größten Städte Bautzen/Budyšin und Cottbus/Chóšebuz sind gleichzeitig die Zentren der Sorben in der Ober- und Niederlausitz.



**Samstag, 9. Juni** – 7.30 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn nach Sachsen. Vorbei an Dresden kommen wir in die Niederlausitz und erreichen gegen 15.00 h Cottbus.

Nach einer kurzen Pause unternehmen wir einen geführten Stadtspaziergang durch **Cottbus**, um Ihnen die reizende Altstadt näher zu bringen. Der Altmarkt mit seinen Bürgerhäusern aus dem 17./18. Jh. ist die gute Stube der Stadt. Abendessen im Hotel.

**Sonntag, 10. Juni** – Östlich von Cottbus durchfließt die Neiße einen der wohl schönsten Landschaftsparks Europas. Sein Schöpfer und Namensgeber Hermann Fürst von Pückler-Muskau legte ab 1815 ein landschaftsarchitektonisches Meisterwerk an wie es seinesgleichen sucht. Der **Park von Bad Muskau** wurde 2004 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Zurück in Cottbus besuchen wir den **Park Branitz**. In den Spreeauen schuf Fürst von Pückler ein weiteres Reich, wobei er die Seepyramide als seine Grabstätte konzipierte.

Gegen 14.30 h sind wir wieder im Hotel, denn um 16.00 h beginnt im **Staatstheater Cottbus** Giacomo Puccinis „**Turandot**“. Der Bau von 1908 ist Deutschlands einziges innen wie außen in reinem Jugendstil gehaltenes Theater.

Dirigent: Evan Christ, Regie: Martin Schüler, Bühne und Kostüme: Walter Schütze – Orchester: Philharmonisches Orchester Cottbus, Chor des Staatstheaters Cottbus. (Besetzung bei Druck noch nicht bekannt).

Nach der Oper Abendessen im Hotel.

**Montag, 11. Juni** – Am Vormittag starten wir zu einer **Kahnfahrt** im traditionellen Holzkahn durch den reizvollen **Spreewald**. Während der idyllischen Fahrt durch die Wasserläufe genießen Sie weitestgehend unberührte Natur. Der Fährmann erzählt unterwegs viel Interessantes zur Geschichte und Entwicklung des Spreewaldes.

Nun besteigen wir wieder den Bus zu einer **Spreewald-Rundfahrt** auf dem Landweg. Lassen Sie sich von beschaulichen Städtchen der Niederlausitz und den gut erhaltenen, alten Gehöften sowie der Natur beeindrucken.

Wir besuchen **Lübben** mit einer in Teilen erhaltenen Stadtmauer, Schloss und spätgotischer Kirche.

Anschließend nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein.

Weiter kommen wir nach **Lübbenau**, der heimlichen Hauptstadt des Spreewalds. Wir sehen den Marktplatz mit den freundlichen Bürgerhäusern.

Der Abend in Cottbus steht zur freien Verfügung.

**Dienstag, 12. Juni** – Um 8.45 h verlassen wir das Hotel und fahren nach **Bautzen**, dem Zentrum der Oberlausitz. Sie lernen die Stadt bei einer Führung kennen. Berühmt ist Bautzen vor allem für seine mittelalterliche Altstadt mit den vielen Türmen und für die Vielfalt der Kultur.

Nach so viel Kultur nehmen wir ein gemeinsames **Abschiedsessen** in einem sorbischen Restaurant ein.

Die Heimreise führt wieder über Dresden und das Vogtland nach München. Die Rückkunft ist gegen 20.45 h geplant.

*Park von Bad Muskau*




**Hotel** (Änderungen vorbehalten)

**Cottbus** **Lindner Hotel \*\*\*\***

Das moderne Kongresshotel befindet sich wenige Schritte von der Altstadt entfernt. Es bietet Restaurant, Bar und kleinen Fitnessraum. Unsere gebuchten Komfort-Zimmer haben ca. 16 qm, sind renoviert und liegen in den oberen Etagen. Sie verfügen über Bad, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar sowie Kaffee-/Teezubereiter.

**Reisepreis**

**€ 697,-** 

Einzelzimmerzuschlag € 94,-

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

**Im Reisepreis enthalten:**

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet im Zimmertyp „FirstClass“
- 2 Abendessen im Hotel
- 1 Mittagessen im Spreewald
- 1 Abschiedsessen auf der Heimreise
- 2 x Tagesreiseleitung während der Aufenthaltstage
- Stadtführungen in Cottbus und Bautzen
- Kahnfahrt im Spreewald
- 1 gute Opernkarte für „Turandot“
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München